



TURNER-MITTEILUNGEN

TURNVEREIN 1889 WEISSKIRCHEN/TS. E.V.

Nr. 253 | Juni 2014

Redaktion: Michael Dietz

Anmeldung zum Zeltlager in Frauenberg

Das diesjährige Zeltlager des TVW findet vom 24.08. bis zum 06.09. in Frauenberg statt. Das Team rund um Bernd Lukesch gestaltet die zwei Wochen in der Natur mit viel Abwechslung, Gruppenwettbewerb, Nacht-OL und gemütlichem Beisammensein am Lagerfeuer mit Stockbrot. Die Anmeldung und weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage.

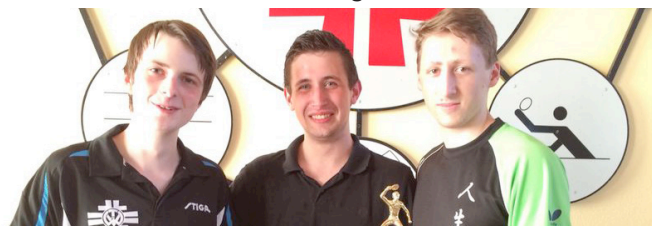
Einladung zum Preis-Skat

Am 19.07. veranstaltet der TVW ein Jubiläums-Skatturnier in der Vereinsturnhalle. Los geht's um 13 Uhr. Das Startgeld beträgt 5 Euro. Das Schankraumteam sorgt wie immer für das leibliche Wohl mit kleinen Snacks und Getränken.

TVW gewinnt erstes Günther-Schmitt-Gedächtnisturnier

Felix Uhmann | Anlässlich des Jubiläums richtete die Tischtennisabteilung am Pfingstsonntag das 1. Günther-Schmitt-Gedächtnisturnier aus. Sechs 3er-Mannschaften kämpften hierbei im Modus „Jeder gegen Jeden“ um die drei Siegerpokale. Bei hochsommerlichen Temperaturen erwies sich dieses Unterfangen als schweißtreibende Angelegenheit, dennoch wurde zeitweise Tischtennis auf hohem Niveau dargeboten. Am Ende setzten sich die Lokalmatadoren aus Weißkirchen (mit Mirko Reif, Philipp Schütz, Markus Bauch) durch und konnten somit einen weiteren Pokal der Weißkirchner Trophäensammlung hinzufügen. Platz 2 erreichte die TuS Steinbach, Dritter wurde die TTC Ober-Erlenbach. Allen Teilnehmern und vor allem den Helfern ein herzliches Dankeschön für eine gelungene Veranstaltung!

Zur Person: Günther Schmitt leitete die Tischtennisabteilung des TVW von 1964 bis 1994 und arbeitete jahrelang im Vorstand des Gesamtvereins mit. Er war einer der prägenden Abteilungsleiter, der Grundpfeiler setzte, ohne die die Abteilung heute nicht dort stünde, wo sie steht. Günther verstarb Anfang 2009. ■



V.l.n.r.: Das siegreiche Trio mit Mirko Reif, Philipp Schütz und Markus Bauch

Ausschreibung zum Fotowettbewerb

Worum geht's?

Der Turnverein feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass schreibt der Vorstand einen Fotowettbewerb aus. Gesucht und prämiert werden die schönsten 12 Fotos aus unserem Vereinsleben 2014, die in einem Fotokalender für 2015 veröffentlicht werden. Dieser kann dann für ein kleines Entgelt beim Vorstand erworben werden.

Teilnahmebedingungen

Ihr seid Mitglied/Freund/Bekannter unseres Vereins. Jede/r Teilnehmer/in kann bis zu fünf Bilder einreichen. Das Foto ist Euer eigenes Werk und verletzt keine Persönlichkeitsrechte Dritter. Dem Verein liegt eine Bildrechtabtrittserklärung vor (als Download auf unserer Seite).

Einsendung

Alle eingereichten Bilder gehen per E-Mail an:

d.slamal@tv-weisskirchen.de.

Einsendeschluss: Montag 23.11.2014 24:00 Uhr. Als Bildname ist folgendes Format zu wählen: NameVornameBildNr.jpg

Der Vorstand wünscht allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg beim fotografieren!

Sponsoren im Jubiläumsjahr

Nassauische Sparkasse

Der TVW dankt der Nassauischen Sparkasse für ihre Unterstützung zur Durchführung des Gaukinder-Turnfestes am 13.07. Im Rahmen unseres Jubiläums wird es von unserem Verein in Stierstadt ausgerichtet.

Taunus-Sparkasse

Mit einer Spende beteiligt sich die Taunus-Sparkasse an der Durchführung unserer Jubiläumsveranstaltungen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Stadtwerke Oberursel mit Sponsorenvertrag

Nach langem Stillschweigen lüftete Schirmherr Thorsten Schorr das Geheimnis: Die Stadtwerke unterstützen den TVW mit 1000,- Euro. Im Gegenzug verpflichten wir uns das Logo ein Jahr lang in allen Medien zu veröffentlichen und bei Veranstaltungen Banner aufzustellen. Der TVW sagt auch hier herzlichen Dank!



Wasser. Energie. City-Service.

85 RadlerInnen bei Himmelfahrts-Radtour!



Michael Dietz | Am 29.05. lud der TVW wieder zur all-jährlichen Fahrradtour ein. Über Oberhöchstadt, Steinbach, Eschborn und zurück nach Weißkirchen legten die rund 85 RadlerInnen bei angenehmen Temperaturen etwa 21 Kilometer zurück. Bis in den Nachmittag hinein genossen die Gäste Leckeres vom Grill, Kuchen und kühle Getränke. Allen Salat- und Kuchenspendern gilt ein herzliches Dankeschön! ■

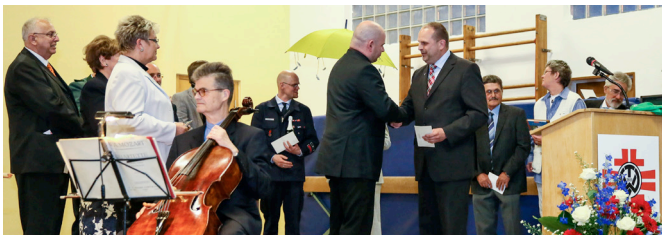
Wolfgang Peinelt übergibt an Felix Uhmann



TZ 03.06.2014 | Nach 20 Jahren als Abteilungsleiter Tischtennis erhielt Wolfgang Peinelt bei der Jahreshauptversammlung der Tischtennispieler einen würdigen Abschied. Marcel Müller, Kreiswart im TT-Kreis Hochtaunus, überreichte Peinelt die Silberne Ehrennadel des Landesverbandes. Von seiner Abteilung bekam

er, neben Foto-Collage und Blumenstrauß für die Gattin, einen Gutschein für zwei Personen für einen Wochenendausflug zu den Biathlon-Wettkämpfen in der Schalcker Veltins-Arena. Peinelt steht seit über 40 Jahren für den TVW an der Tischtennisplatte und übernahm 1994 das Amt des Abteilungsleiters von Günther Schmitt, der diesen Posten 30 Jahre lang versehen hatte. Er war einer der Initiatoren des Oberurseler Brunnenpokal-Turniers, sorgte als Nachwuchstrainer für die Ausbildung talentierter Jugendlicher und arbeitete als Beisitzer im Kreisrechtsausschuss. Zum neuen Abteilungsleiter wurde einstimmig Felix Uhmann (27) gewählt, der seit seinem 13. Lebensjahr beim TVW Tischtennis spielt und seit einem Jahr als Sportwart im Kreisvorstand mitarbeitet. In die nächste Saison startet der TVW mit sechs Mannschaften, darunter einem Nachwuchsteam. ■

Akademischer Abend



TZ 12.05.2014 | Der TV Weißkirchen wurde am 5. Mai 1889 gegründet und feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hatte der TVW für den 09.05. zu einer Akademischen Feier ins Vereinsheim eingeladen. Nur zehn Vorsitzende haben in den zurückliegenden 125 Jahren an der Spitze des TVW gestanden. Das spricht für eine außergewöhnliche Kontinuität in der Führung und auch für eine hohe Identifikation der Verantwortlichen mit „ihrem“ TVW, der aktuell in acht Abteilungen 960 Mitglieder betreut.

Eines der Mitglieder ist Vereinsring-Vorsitzender Thorsten Schorr (CDU), der zu Beginn seiner Rede unter großem Beifall ein kleines grünes Trikot empor hielt, das er zu Beginn seiner sportlichen Karriere in der Leichtathletik-Abteilung des TVW getragen hatte. Nicht nur wegen der langjährigen Verbundenheit seiner Familie zum Verein habe er sehr gerne die Schirmherrschaft für das Jubiläum übernommen.

Zu Beginn der Feier, hatten TVW-Vorsitzender Daniel Slamal, Landrat Ulrich Krebs (CDU), Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum (SPD) und Professor Dr. Heinz Zielinski als Vertreter des Landessportbunds Hessen dem Verein zum Jubiläum gratuliert. Zielinski überreichte zusammen mit dem Sportkreis-Vorsitzenden Norbert

Möller Geschenke. Auch Rosel Schleicher, Vorsitzende des Hessischen Turnverbands (HTV), überreichte außer der Walter-Kolb-Plakette des Deutschen Turner-Bunds noch zwei Module für eine Übungsleiter-Ausbildung sowie die Ehrennadel in Gold für Gerhard Benner und die Ehrennadel in Silber für Jürgen Ruddat, zwei über Jahrzehnte hinweg außerordentlich engagierte Vorstandsmitglieder des TVW. Schleicher: „Solche Juwelen in den Vereinen wie Gerd Benner, Jürgen Ruddat, Dorothee Franz und Claudia Thämlitz stehen stellvertretend für die vielen unentbehrlichen Helfer, ohne die ein Verein in dieser Größenordnung nicht bestehen würde!“

Im Namen aller Ortsvereine und Vertreter der Kirchengemeinden gratulierte Schorr dem TVW zum Jubiläum, und die Funktionäre aus den Nachbarclubs überreichten Umschläge mit Inhalten, die vor allem den Kassenswart freuen dürften. Von den Oberurseler Stadtwerken gab's darüber hinaus zum 125-Jährigen noch eine 1000-Euro-Spende.

„Die Bedeutung der Bewegung für die menschliche Bewegung“ lautete der Titel des Festvortrags von Klaus Paul. Auf einer großen Leinwand untermauerte der Vorsitzende des „Vereins zur Förderung sportlicher Talente in den hessischen Schulen“ seine Thesen mit statistischem Zahlenmaterial, Comics und Zitaten berühmter Persönlichkeiten.

Für einen außergewöhnlich ansprechenden musikalischen Rahmen der Akademischen Feier sorgte das „Feurich Quartett Oberursel“ mit Werken von Joseph Haydn, wobei das Menuett aus dem Kaiserquartett in C-Dur den würdigen Abschluss bildete. ■



TZ 12.05.2014 | Ein Jahr lang feiert der Turnverein Weißkirchen sein 125-jähriges Bestehen, am Samstag nun mit seinen befreundeten Ortsvereinen. „Es war uns wichtig, dass wir etwas Gemeinsames machen“, betont Werner Krahn, langjähriger Vorsitzender des TV Weißkirchen. Denn Vereine helfen Vereinen. „Dieser Mannschaftswettbewerb ist daher etwas für den ganzen Ort. Ob Sport oder Denksport, es ist für jeden etwas dabei“, ist Krahn überzeugt.

Die Veranstaltung kam bei den neun teilnehmenden Vereinen und den 23 Mannschaften sehr gut an. „Es macht richtig viel Spaß, und die ungewöhnlichen Disziplinen sorgen für gute Laune“, fand beispielsweise Elke Dostmann. Mit ihrer Teampartnerin Andrea Rösler, Schulsekretärin, trat sie übrigens für die Grundschule Weißkirchen an.

Insgesamt zehn Stationen mussten die Mannschaften abarbeiten. Pro Station konnten maximal 50 Punkte erreicht werden. Die Teilnehmer mussten unter anderem Bälle in offene Kästen werfen, kegeln, Rätselraten oder einen Blindenlauf absolvieren. Für ein Spiel hatte sich

Gerhard Benner sogar von Showmaster Stefan Raab inspirieren lassen. „Einmal haben er und sein Herausforderer bei „Schlag den Raab“ Walnüsse in eine Schale stapeln müssen. Was einfach klingt, erfordert viel Geschicklichkeit“, erklärt Gerhard Benner, Leiter des Sportbetriebs, schmunzelnd.

Eine Disziplin kam bei den sportlichen Ortsvereinen besonders gut an, nämlich das „Wasser in Händen über eine Strecke transportieren“. „Das ist doch mal außergewöhnlich“, findet Birgit Zumbroich, Vorsitzende des Club Geselligkeit Humor (CluGeHu). Innerhalb von zwei Minuten müssen die Teams aus einem Behälter möglichst viel Wasser in einen acht Meter entfernten Messbecher transportieren – eine feucht-fröhliche Angelegenheit. „Das ist mit Abstand das beste Spiel“, fanden auch Thorsten Feucht und Andreas Frank von der Freiwilligen Feuerwehr. Schließlich sei das auch ihre Paradedisziplin. Beide engagieren sich seit über 20 Jahren bei den Feuerbekämpfern.

Der TV Weißkirchen ist auch nach 125 Jahren in der glücklichen Lage, keine Nachwuchssorgen zu haben. Der Zulauf gerade im Bereich Turnen ist hoch. So hoch sogar, dass mittlerweile Anmeldephasen eingerichtet werden mussten. „Wir können einen starken Mitgliederzuwachs nicht mehr verkraften. Wir haben leider nicht die Kapazitäten“, berichtete Gerhard Benner.

Derzeit plagen den Verein allerdings andere Sorgen. Sämtliche Wasserleitungen müssen erneuert werden, da sie über die Jahre fast gänzlich zugerostet sind. 30 000 Euro wird die Erneuerung der Leitungen kosten. „Wir hoffen, dass wir in unserem Jubiläumsjahr 12 500 Euro sammeln können. 6000 Euro wurden bereits gespendet“, berichtet der Leiter des Sportbetriebs. ■

TVW Turner sehr erfolgreich beim Hessischen Landesfinale im Gerätturnen der Turner

Gerd Benner | Sehr erfolgreich für uns verliefen die Hessischen Einzelwettkämpfe der Turner, die am 3. und 4. Mai in Eppertshausen ausgetragen wurden.

Die 7 TVW Turner, die in unterschiedlichen Wettkämpfen an den Start gingen, standen zwei Mal auf dem Siegerpodest und belegten ansonsten hervorragende Plätze.

Im Wettkampf 4 aus 6 der Altersstufe 2005 und jünger verpasste Moritz Hinrichsen unter 21 Teilnehmern nur knapp einen Podestplatz. Er erreichte mit 51,50 Pkt. den undankbaren vierten Platz. Im gleichen Wettkampf wurde Vincent Köhler, der erstmals bei einem Meisterschaftswettkampf dabei war, mit 48,95 Pkt. den 15. Rang.

Im Sechskampf P5-P7 der Jahrgänge 2001 und jünger schrammte Marlon Urban mit 89,60 Pkt. ebenfalls knapp am Podestplatz vorbei und musste sich mit dem vierten Rang unter 23 Startern zufrieden geben. Achter wurde Patrick Ohl mit 85,90 Pkt.

Am zweiten Tag der Wettkämpfe gab es dann den ersehnten Podestplatz für einen TVW Turner. Im Sechskampf KM 3 der Jahrgänge 2000 und jünger belegte Fabian Urban mit 63,55 Pkt. den dritten Platz unter 16 Startern seiner Altersklasse. Mit 13,55 Pkt erzielte er die

Tageshöchstnote am Boden. Auch die übrigen Übungen turnte er fehlerfrei und bestätigte damit seine überragende Position auf hessischer Ebene

Einen undankbaren 4. Platz erkämpfte sich ebenfalls Maximilian Spieker mit 44,55 Pkt im jahrgangsoffenen Wettkampf der KM 3. Ausgerechnet an seinem Paradegerät, dem Pauschenpferd, musste er starke Punkteinbußen hinnehmen und kam dadurch für einen Podestplatz nicht mehr in Frage.

Großes Pech hatte Robin Heyser im anspruchsvollen jahrgangsoffenen Wettkampf der KM 2. Bei seiner abschließenden Reckübung, die er mit einem spektakulären Doppelsalto abschloss, missglückte ihm eine Riesenfelge, was einen Punkteabzug von 1,5 Pkt bedeutete. Dadurch fiel er mit insgesamt 65,60 Pkt von Rang drei auf Rang sieben unter 16 Teilnehmern zurück.

Einen versöhnlichen Abschluss bescherte schließlich Erich Kalhöfer der TVW Mannschaft. Beim abschließenden Wettkampf der Altersklasse der Jahrgänge 1944 und älter sicherte er sich wie im Vorjahr mit 32,90 Pkt. die Silbermedaille hinter Rainer Schlicht TG Camberg, der 33,00 Pkt erturnte. ■

Jalda Afshari erreicht 3. Platz bei den Hessischen Einzelmeisterschaften in Kalbach



Michael Dietz | Nach fünf Jahren gelang es wieder einer Turnerin des TV Weißkirchen (TVW) bei den Hessischen Einzelmeisterschaften auf einen Podestplatz zu klettern. Im Vergleich zu einem sehr wechselhaften Wettkampf mit Höhen und Tiefen vor einem Jahr in Mörlenbach (Platz 11), belohnte sich Jalda Afshari mit guten Trainingsleistungen über das Jahr hinweg und einem konstanten Wettkampf (63,15 Punkten) mit einer Bronze-Medaille im Geräte-Vierkampf P7-P9 (Jahrgang 1999 und jünger) hinter Mara-Selina Großmann (SV Rot-Weiß

Hadamar, 64,40 Punkte) und Christiane Buschinger (SKV Rot-Weiß Darmstadt, 68,75 Punkte). Sie erhielt nach einem guten Start am Schwebebalken 15,30 Punkte, gefolgt von einer sehr schön geturnten Bodenübung mit 16,65 Punkten. Der Endwert hätte mit der Tageshöchstwertung noch deutlich höher ausfallen können, denn wie sich später heraus stellte, turnte sie ein falsches Übungsteil. Am Sprung gelang ihr mit 16,85 Punkten die zweitbeste Wertung. In der letzten Disziplin am Stufenbarren geriet sie beim Umschwung am oberen Holm ins Stocken, wodurch sie einige Punkte bei der Konkurrenz liegen lassen musste und nur auf 14,35 Punkte kam. Die Hoffnung auf eine Platzierung unter den ersten Fünf schien mit ihrer Barrenübung gestorben zu sein. Doch die Siegerehrung sorgte für eine große Überraschung mit ungeahnten Glücksgefühlen bei allen Beteiligten: ein unerwarteter dritter Platz, mit dem auch ihre Trainerin Dorothee Franz nicht mehr gerechnet hatte.

Die zweite qualifizierte Turnerin des TVW, Amelie Lemmerich, erreichte im Wettkampf P5-P6 (Jahrgang 2002/2003) am gleichen Tag bei einer sehr starken Konkurrenz von 34 Teilnehmerinnen den 24. Platz. ■

Arbeitseinsatz am 26.04.



Mathias Bartsch | Und wieder fand ein Arbeitseinsatz mit tatkräftiger Unterstützung statt. 20 fleißige Helferinnen und Helfer waren anwesend.

Auch in diesem Jahr konnten viele kleine und größere Reparaturen, Wartungs- und Pflegearbeiten durchgeführt werden. So wurde die Außenanlage von Unkraut befreit und die Tartanbahn gereinigt. Außerdem wurden folgende Arbeiten durchgeführt: Defekte Schieferplatten ersetzt, die Treppe zur Bühne, das Rednerpult geschliffen und gestrichen und im Bereich hinter der Bühne geräumt, um nur Einige zu nennen. Außerdem wurden Vorbereitungen für die anstehenden Feierlichkeiten im Rahmen des 125 jährigen Jubiläums getroffen. Wer diese sehen möchte, sollte die anstehenden Veranstaltungen nicht verpassen!!! Termine stehen auf der Homepage oder in den Flyern.

Zur tatkräftigen Unterstützung kamen: Jürgen Linker, Roman und Martin Hawlitschek, Norbert Rösler, Klaus Meßlinger, Norbert Schiller, Manfred Stimpert, Kurt Hundertmark, Bernd und Karin Lukesch, Jochen Schmitz, Ariane und Mathias Bartsch, Dolores Nold, Frauke Zecher, Achim, Angelka und Katja Hollnagel, Werner Krah und Jürgen Ruddat.

Verwöhnt wurde das Team durch Salatspenden

von Traudel Lukesch und Frauke Zecher sowie eine Kuchenspende von Erika Stimpert. Für Eure tatkräftige Unterstützung dankt Euch allen der TVW. ■

Kurz gemeldet...

DiBaDu und dein Verein

Dieses Jahr sind wir mit 770 Stimmen leider nur auf Rang 344 gekommen. 1290 Stimmen wären dieses Jahr nötig gewesen, um 1000 € zu gewinnen. Auch wenn es nicht geklappt hat, danken wir allen für eure Stimme!

Cold Water Challenge

Von der Feuerwehr Weißkirchen kam die Nominierung für die Cold Water Challenge, bei der es darum geht, sich binnen 24 Stunden in einer Wasserschlacht zu beweisen oder 100 € an den Verein „Paulinchen e.V.“ zu überweisen. Die Aktion schlägt hohe Wellen und hat es mittlerweile auch in die Presse geschafft. Ein Video von unserer Challenge ist auf unserer Homepage verlinkt.

Fotos von Jubiläumsveranstaltungen

Von unseren Veranstaltungen im Mai, dem Akademischen Abend, Treffen der Ortsvereine und dem Jubiläumsball sind jetzt Bildergalerien auf unserer Homepage unter *Medien/Bilder/Bilder2014* zu finden.

Jubiläumsschronik online

Unsere Vereinschronik zum 125-jährigen Jubiläum ist ab sofort auch online im Downloadbereich verfügbar.

Zumba®-Probestunde

Gut besucht war die Zumba®-Probestunde am 26. April. Sowohl Jung als Alt hatten mit der Trendsportart eine Menge Spaß. Dies zeigt dem Verein, dass zukünftig auch neue Sportarten zu einer attraktiven Ergänzung unseres Angebots werden könnten.

Bundesverdienstkreuz als Zwischenzeugnis

TZ 02.04.2014 | Einst hat Lehrer Gerhard Benner in der Gesamtschule Stierstadt Hans-Georg Brum im Sportunterricht auf die Sprünge geholfen. Gestern sprach der einstige Schüler – nunmehr als Bürgermeister – anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes die Laudatio für Benner.

„Wer hätte das damals gedacht, dass du einmal für dein beispielhaftes Wirken mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wirst und ich zu den ersten Gratulanten zählen darf“, sagte Bürgermeister Hans-Georg Brum (SPD) gestern zu seinem ehemaligen Sportlehrer Gerhard Benner. „Die Auszeichnung ist eine herausragende Ehrung. Wir sind alle stolz auf dich. Etwas von dem Glanz fällt auch auf Oberursel.“

Als „Leuchtturm“ für das Turnen in der Region würdigte Brum das mittlerweile fast 40-jährige Engagement von Gerhard Benner beim Turnverein Weißkirchen. Der 73-Jährige habe sich um das gesellschaftliche und soziale Leben in Oberursel verdient gemacht.

Auch die Aktivitäten des gemeinnützigen Vereins „Herzen für eine neue Welt“ und das Gemeindeleben der katholischen Kirchengemeinde in Weißkirchen tragen die Handschrift Benners. Benner habe sich in vielfältiger Weise für das Gemeinwohl engagiert.

Nachdem der Bürgermeister – mit Amtskette – das ehrenamtliche Engagement Benners umfassend gewürdigt hatte, übernahm Landrat Ulrich Krebs (CDU) im Historischen Rathaus die offizielle Ehrung.

„Im Namen unseres Bundespräsidenten darf ich Sie für ihr gesellschaftliches Engagement im sportlichen, sozialen und kirchlichen Bereich mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande auszeichnen“, sagte Krebs und steckte Benner das leuchtend rote Kreuz ans Revers. „Die Gesellschaft braucht Menschen wie Sie. Eigentlich ist diese Auszeichnung ja nur ein Zwischenzeugnis, weil Sie zum Glück immer noch aktiv sind.“

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Christoph Müllerleile (OBG) wies in seinem Grußwort darauf hin, dass auch

Gerhard Benners Ehefrau Elke Benner durch ihre Arbeit als Ortsvorsteherin und CDU-Mitglied des Ortsbeirates in Weißkirchen wie auch durch das fortwährende Engagement bei der katholischen Kirchengemeinde St. Crutzen das gesellschaftliche Leben der Stadt bis heute mitgeprägt habe.

„Der Orden gehört zur Hälfte meiner Frau, die ja ebenso wie ich gesellschaftlich vielfältig engagiert ist. Wir ergänzen uns zum Glück wunderbar. Mein Dank geht heute vor allem an meine Familie, die viel Verständnis für meine ehrenamtliche Arbeit hat“, sagte Gerhard Benner. „Ehrenamtliches Engagement leistet man zumeist, weil es dafür wichtige Vorbilder gibt. Für mich war das mein Vater.“

Sichtlich bewegt blickte er auch auf seine beiden Enkeltöchterchen Lene und Nike, die im Dirndlkleid im Historischen Rathaus umherwirbelten. Gemeinsam mit ihren Eltern waren sie für die Ehrung aus dem Chiemgau angereist. „Mit eigenen Kindern wächst auch die Freude für die Arbeit mit Jugendlichen im Verein“, sagte der Geehrte mit Blick auf die Nachwuchsarbeit. „Die von der jungen Generation erfahrene Dankbarkeit ist eigentlich der schönste Dank für das Ehrenamt.“ ■

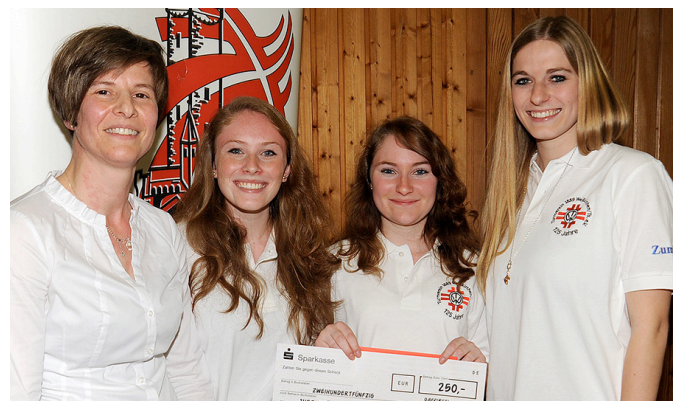


V.l.n.r.: Landrat Ulrich Krebs, Elke Benner, Gerd Benner und Bürgermeister Hans-Georg Brum.

Jugendförderpreis des Turngau geht an TVW Turnerinnen

Gerd Benner | Im Rahmen des Gauturntages des Turngau Feldberg, der am 14. März in der Vereinsturnhalle des TVW stattfand, wurde auch der Jugendförderpreis verliehen. Preisträgerinnen in diesem Jahr waren Julia Rudolph, Linda Uher und Christina Kleemann vom TV 1889 Weißkirchen.

Die Sportwartin des Turngau Feldberg, Simone Heyer, überreichte den mit 250,- Euro dotierten Preis an die drei aktiven Turnerinnen und Übungsleiterinnen des TV 1889 Weißkirchen. Die Preisträgerinnen, die auch bei vielen Veranstaltungen für den Verein aktiv sind, bei Turnwettkämpfen die jungen Turnerinnen betreuen und zusätzlich als Kampfrichterinnen tätig sind, wurden damit für ihr vorbildliches Engagement im TVW ausgezeichnet. ■



V.l.n.r.: Sportwartin Simone Heyer, Christina Kleemann, Julia Rudolph und Linda Uher

Turner des Gymnasium Oberursel stellen beste Mannschaft bei „Jugend trainiert“ in Hessen



V.l.n.r.: Paul Winkler, Marlon und Fabian Urban, Trainer Erich Kalhöfer, Philip und Patrick Ohl.

Nicht Chancenlos auf eine vordere Platzierung sind die Jungen mit Sportlehrer Müller und Betreuer Kalhöfer (der auch als Wertungsrichter fungierte) zum Landesentscheid ins nordhessische Nieste (Kassel) zur Sporthalle der Jugendburg / Sportbildungsstätte Sensenstein gefahren. Schließlich erturnte sich die fast identische Mannschaft im November 2013 bei den Mannschaftsmeisterschaften des Hessischen Turnverbandes in Sulzbach einen Podestplatz.

Für die weite Fahrt nach Kassel, die nicht alle gemeldeten südhessischen Mannschaften (Kinzig, Main-Rhein, Bergstraße) auf sich genommen hatten, belohnten sich die Schüler aus dem Taunus mit der Goldmedaille im Wettkampf II. Letztlich nahmen in den Wettkampfklassen II (1997-2000) III (1999-2002) und IV (01-04) nur 11 Mannschaften am Landesentscheid teil. Am WK IV der Schülerinnen - gleichzeitig mit den Jungen durchgeführt - beteiligten sich sieben Mannschaften. Die Schüler des Gymnasium Oberursel sicherten sich im Wettkampf III (AK 99-02) alle Gerätwertungen und siegten am Ende mit deutlichem Vorsprung (224,35 Pkt.) vor der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen (b. Kassel/ 215,95 Pkt.), der Freiherr-vom-Stein-Schule Hünfelden (210,30 Pkt.) und der Herderschule Gießen (201,70 Pkt.)

Ihren besten Punktesammler hatten die Oberurseler in

Fabian Urban, der an drei Geräten die Höchstnoten erturnte und 59,25 Gesamtpunkte verbuchen konnte. Mit zu viel Schwung gelang dem Hessenmeister leider die Hocke nicht wie gewünscht und somit büßte er hier gegen John Glasner einen Punkt ein. Somit hatte der Hünfeldener (59,50 Pkt.) am Ende 0,25 Punkte mehr auf dem Punktekonto.

Mit 57,65 Punkten wurde Marlon Urban (Jhrg. 2002) auf dem fünften Platz der Einzelwertung notiert. Patrick Ohl (2002) und Paul Winkler (1999) steuerten 54,25 bzw. 53,20 Punkte zum überlegenen Gesamtsieg bei. In seinem ersten Wettkampf erturnte sich Philipp Ohl (1999) - er turnt erst seit einigen Wochen - an drei Geräten (ohne Sprung) 34,10 Punkte. Sehr bedauerlich für die Landesieger aus Oberursel, dass im Gerätturnen nur noch der Wettkampf IV (Jahrg. 2001-2004) zum Bundesfinale nach Berlin darf. Gern hätten auch sie wie üblich ausgerufen: „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“

Unsere Mädchenmannschaft mit Jalda Afshari, Jill Frey, Paula Finke und Sophie Vargas wurden dabei von Julia Noske unterstützt. Sie erkämpften sich im Landesentscheid einen guten zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch! ■



V.l.n.r.: Sophie Vargas, Julia Noske, Paula Finke, Jalda Afshari, Jill Frey, Christina Kleemann und Doro Franz.

Mit leichtem Plus ins Jubiläumsjahr

Klaus Meßlinger | Es tut sich was beim Turnverein 1889 Weißkirchen/Ts. e.V.: Auf der 125. Jahreshauptversammlung am 7. März wurden die Weichen gestellt für neue Projekte im Jubiläumsjahr, sowohl für das sportliche Angebot als auch für die Entwicklung der Turnhalle. 60 stimmberechtigte Mitglieder waren in der Halle des TV Weißkirchen zur Hauptversammlung im Jubiläumsjahr 2014 erschienen. Nach der Totenehrung und der Verlesung des Protokolls aus dem Vorjahr erstattete der Vorsitzende Daniel Slamal seinen Bericht. Er äußerte sich positiv über die Entwicklung des Vereins im vergangenen Jahr und über das, was gemeinsam erreicht wurde, z.B. den neuen Anstrich und die moderne Beschilde- rung der Halle, forderte aber die Mitglieder gleichzeitig dazu auf, sich noch stärker für den Verein zu engagieren, durch freiwillige Mitarbeit und Spenden für notwendige Sanierungen an der Halle.

Gerhard Benner (Leiter Sportbetrieb), berichtete von den Veranstaltungen und sportlichen Erfolgen des abgelaufenen Jahres. Höhepunkte waren das internationale deutsche Turnfest in Mannheim/Ludwigshafen, auf dem sechs der 24 Teilnehmerinnen des Vereins auf das Treppchen kamen, und das deutsche Turnfest in der

Rhein-Neckar-Region, bei dem Kevin Maier die höchste Punktzahl erreichte. Besonders betonte Benner die neuen Angebote: Die für einen Sportverein ungewöhnliche Theaterabteilung sorgte mit ihrem Programm für eine volle Halle, und die neugegründete Aikido-Gruppe begeisterte schon von der ersten Übungsstunde an eine große Anzahl an Teilnehmern für diese gewaltfreie Kampfkunst.

Schatzmeister Jürgen Ruddat stellte seinen Kassenbericht auf unterhaltsame Weise vor, indem er die heutigen Zahlen den Zahlen aus den Anfangsjahren des Vereins gegenüberstellte – zwar kostete 1889 der Monatsbeitrag nur 10 Pfennige, aber das entsprach einem kompletten Stundenlohn, während der Beitrag heute in weniger als einer Minute erarbeitet wird. Erfreulich für den Verein ist das leichte Plus, mit dem die Kasse abgeschlossen wurde. Nichtsdestotrotz prognostizierte Ruddat einen Rückgang der Zuschüsse und steigende Kosten, weswegen eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge mittelfristig nicht zu vermeiden sei.

Über die Arbeit des Festausschusses zum 125. Jubiläum berichtete Werner Krahe, der dazu aufrief, dass sich möglichst viele ehrenamtliche Helfer melden, um die ►

einzelnen Veranstaltungen zu unterstützen.

Zum Jubiläum wurde in mühevoller Kleinarbeit ein umfassendes Archiv mit Dokumenten aus der Vereinsgeschichte zusammengestellt.

Der stellvertretende Vorsitzende Rainer Grebner stellte den Antrag, einen Hallen- und Bauausschuss ins Leben zu rufen. Dieser soll die anstehenden Sanierungen der vereinseigenen Halle sowie die zukünftige Weiterentwicklung der Immobilie zunächst konzeptionell erfassen und anschließend in der Ausführung begleiten. Interessierte mögen sich bei ihm melden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Auch der Etatentwurf von Schatzmeister Ruddat wurde ohne Gegenstimmen angenommen. Auf Vorschlag der Kassenprüferin Dorothee Franz wurde der Vorstand entlastet.



V.l.n.r.: Rainer Grebner, Thomas Beier, Wolfgang Peinelt, Jürgen Ruddat, Daniel Slamal, Michael Dietz, Mathias Bartsch, Gerd Benner, Andreas Hieronymi, Birgitta Hart-Heß und Carsten Klug.

Die Wahlen zum Vorstand erbrachten nur geringfügige Änderungen: Der Vorsitzende Daniel Slamal wurde im Amt bestätigt, ebenso wie Gerhard Benner als Leiter des Sportbetriebs, Birgitta Hart-Heß als Schriftführerin und die Beisitzer Thomas Beier und Carsten Klug.

Guter Saisonauftakt für TVW LeichtathletInnen

Achim Hollnagel | Bei den Kreishallenmeisterschaften des MTK und HTK am 15.02. In Kalbach konnten die TVW AthletInnen mehrere Titel in der Gesamtwertung und auf Kreisebene des HTK holen und damit ihre gute Form unter Beweis stellen. Das Wintertraining in der Leichtathletikhalle in Kalbach hat sich ausgezahlt.

Maira Gauges, U16, konnte gleich zwei Titel in der gemeinsamen Wertung erzielen und zwar im Hochsprung sowie Weitsprung Finale mit 1,50 m und 4,72 m. Einen zweiten Platz holte sie im Finale auf 80 m Hürden in einer Zeit von 10,33 Sek. In allen drei Disziplinen wurde sie damit Kreismeister Hochtaunus.

Daniel Hame, Männer U 20 und Achim Hollnagel, M 50, erzielten je einen dritten Platz mit 9,61 m und 10,49 m im Kugelstoß und wurden auch damit Kreismeister Hochtaunus.

Numan Tok, U16, konnte sich ebenfalls gut bei den 60 Hürden mit 9,86 Sek. und im Hochsprung mit bemerkenswerten 1,52 m platzieren und erreichte damit die Plätze 4 und 5 in der Gesamtwertung und 1 und 2 auf Kreisebene.

Wacker geschlagen haben sich auch Anja Leppermann, U16, im Hochsprung mit 1,36 m (Platz 6/3), Jan Prywer auf den 800 m mit 3:03,50 (Platz 6/3) und Julian Tjardes im Weitsprung mit 4,65 m (Rang 14/3), (Angaben immer Gesamtwertung/Kreis Hochtaunus). ■

Neu gewählt wurden als stellvertretender Schatzmeister Markus Klug und als 3. Beisitzer Wolfgang Peinelt. Neuer Kassenprüfer ist Martin Hawlitschek.

Der Ehrenbeirat wurde ebenfalls im Amt bestätigt. Ihm gehören Hans Lukesch, Irma Lukesch, Manfred Stimpert, Heinrich Ortner und Wolfgang Ritsert (v.l.n.r.) an.



Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Andrea Rösler, Inge Schork, Hubert Mertens, Roland Finger und Joachim Matzeit geehrt und erhielten dafür die silberne Ehrennadel. Manuela Becker und Lothar Becker erhielten nachträglich die silberne Ehrennadel, da sie an der letzten Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen konnten.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Renate Fiehler, Ulrike Koridass, Martin Jung und Detlef Jung geehrt und erhielten die goldene Ehrennadel. Christel Becker erhielt nachträglich die goldene Ehrennadel, da sie an der letzten Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen konnte.

Im Einvernehmen mit dem Ehrenbeirat schlug der Vorstand Renate Fiehler und Detlef Jung als Ehrenmitglieder vor. ■

TVW und SGK stellen im Gau jeweils vier Sieger

Gerd Benner | Vor ca. 150 Zuschauern, darunter der Turngaupräsident Helmut Reith, fanden am 9. März die Gau Einzelmeisterschaften der Turner in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt statt. Mit 55 Turnern war die Teilnehmerzahl in den 8 besetzten Wettkampfklassen so groß wie seit langer Zeit nicht mehr. Unter den 6 vertretenen Vereinen (TG Ober-Rosbach, TuS Steinbach, TuS Nieder Eschbach, MTV Kronberg, TVW und SGK Bad Homburg) lieferten sich der TVW und die SGK, die auch mit Abstand die meisten Teilnehmer stellten, ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Schließlich errang jeder von ihnen 4 Meistertitel.

Die älteren Jahrgänge turnten Übungen der KM, die Jüngeren Pflichtübungen. Erstmals wurde auch ein Wettkampf für Jahrgang 2007 und jünger P1-P4 (Schüler E) angeboten, der mit 8 Teilnehmer besetzt war. Die drei Erstplatzierten der KM Stufen und die Sieger der P-Stufen qualifizierten sich für das Landesfinale, das am 3./4. Mai stattfand.

Turngausieger im Hauptwettkampf, dem 6-Kampf der Männerklasse, wurde im Alleingang Robin Heyser vom TV Weißkirchen mit 45,10 Pkt. Bei seinem Start ließ er allerdings Boden und Ringe aus, zeigte dafür aber am Reck eine Übung, die von der Schwierigkeit her bisher noch von keinem Gauturner geturnt und mit einem Doppelsalto beendet wurde. Den 6-Kampf KM 3 der Jahrgangsstufe 98/99 gewann Fabian Urban vom TVW mit 64,50 Punkten. Sieger im jahrgangsoffenen Wettkampf (4 aus 6) KM 3 wurde Maximilian Spieker vom TVW mit 47,80 Pkt. vor Markus Braner von der TuS ►

Steinbach mit 36,20 Pkt. Sehr spannend bis zum letzten Gerät verlief der Wettkampf P5-P8 der Altersstufe 1999 und jünger. Am Ende siegte hier Robin Maier, TVW mit 91,65 Pkt. knapp vor Sascha Brendel, SGK mit 91,35 Pkt. Den Sechskampf P5-P7 der Jahrgänge 2001 und jünger gewann Justus Roth, SGK mit 95,80 Pkt. vor

Marlon Urban, TVW mit 92,50 Pkt. und Patrick Ohl, TVW mit 89,20 Pkt. Im Wettkampf 12, dem Vierkampf P4 der Altersstufe 2005 und jünger siegte Julian Rettig, SGK mit 53,75 Pkt. vor Moritz Hinrichsen mit 53,30 Pkt und Vincent Köhler, mit 52,55 Pkt. (beide TVW). ■

Jahresabschlusswanderung der Leichtathleten



I. Leppermann | Zur alljährlichen Jahresabschlusswanderung trafen sich am letzten Sonntag des Jahres voller Tatendrang neun gutgelaunte Wanderer an der U-Bahnhaltestelle Weißkirchen Ost, um unter der bewährten sachkundigen Führung von Berthold (Wunderlich) und dem Begleitschutz seiner Schäferhündin Dana in den Taunus aufzubrechen. Zuerst ging es bis zum Bahnhof Oberursel, wo sich das Studium der Fahrpläne für ungeübte Bahnfahrer als recht kompliziert herausstellte, bevor es komplikationslos weiter nach Bad Homburg

mit dem Umstieg in die Taunusbahn zur Lochmühle ging. Von hier ging es zu Fuß weiter, über die Saalburg zum Herzberg. Da das Restaurant total überfüllt war, beließen wir es hier bei einer kleinen Trinkpause. Dann ging es zügig weiter zum Sandplacken. Trotz immer mal eintretenden Nieselregens und sehr matschigen Wegen kamen wir gut voran und konnten anschließend im Restaurant Sandplacken unsere wohlverdiente Stärkung zu uns nehmen. Währenddessen ging draußen ein heftiger Schneeschauer herab. Nun ging es fast nur noch bergab über den Keltenrundwanderweg zur Hohemark, wo die U3 direkt auf uns zu warten schien. Nach ungefähr 4 Std. Wanderung und zurückgelegten ca. 16 km fielen wir hier totmüde auf die Sitze. Trotz der widrigen Wetterbedingungen hat der Tag viel Spaß gemacht und wir hoffen auf eine Neuauflage in 2014. Neue Mitwanderer sind immer herzlich willkommen. ■

Hessische Meisterschaften 2013 in Sulzbach



V.l.n.r.: Kevin Maier, Michael Dietz, Max Spieker, Fabian Urban, Robin Heyser und Trainer Gerd Benner.

Gerd Benner | Mit 3 Podestplätzen beendeten die Turner des TVW sehr erfolgreich das Wettkampfsjahr 2013 bei den Mannschaftswettkämpfen in Sulzbach.

Im Wettkampf Jahrgang 2004 und jünger belegten die Schüler des TVW unter 13 Mannschaften mit 150,80 Pkt. den dritten Platz hinter dem TSV Auerbach, und der SGK Bad Homburg mit 152,05 Pkt.

Die Bronzemedaille erkämpften sich auch die TVW Turner im Wettkampf der Jahrgänge 2000 und jünger. Angeführt von ihrem Spitzturner Fabian Urban (mit 94,15 Pkt. bester Einzeltturner), erreichten sie 262,05Pkt. und

verpassten nur knapp Platz 2 (TB Wiesbaden). Klarer Sieger dieser Altersgruppe war Flick Flack Wiesbaden.

Ein Top-Ergebnis erzielten unsere Turner im jahrgangsoffenen Wettkampf der KM3. Mit 195,60 Pkt errangen sie die Silbermedaille hinter dem siegreichen TV Nauheim, der 202,90 Pkt. erturnte. ■

Neue Aikido-Abteilung sehr beliebt

Klaus Meßlinger | Das Eröffnungstraining der Aikido-Gruppe am 05.01. war mit 24 Teilnehmern ein großer Erfolg! Übungsleiter Klaus Meßlinger war sichtlich erfreut über die große Nachfrage. Er selbst trägt den Lehrergang 2. Dan des internationalen Aikikai-Verbandes und stellte dabei drei wichtige Grundelemente vor: Ausweichbewegungen, Kontaktarbeit und Fallschule. In einer kleinen Vorführung zeigte er auch einige spektakuläre Würfe und Techniken, deren fließende Bewegungen jahrelange Praxis voraussetzen. Wer es selbst ausprobieren will: Training ist So 18-20 Uhr und parallel zum Männerturnen Do 20-22 Uhr auf der Bühne in der Vereinshalle. Weitere Informationen auf www.tv-weisskirchen.de. ■

Nächste Termine 2014

13.07.2014	09.30 Uhr	Gau-Kinder-Turnfest	IGS Stierstadt
19.07.2014	13.00 - 19.00 Uhr	Jubiläums-Skat-Turnier	Vereinshalle
24.08. - 06.09.2014	-	Zeltlager	Frauenberg
21.09.2014	10.00 Uhr	Spiel- und Sporttag	Vereinshalle / Sportplatz
04.10.2014	14.00 Uhr	Vereinsmeisterschaften im Gerätturnen	IGS Stierstadt

Ausführliche Berichte, Informationen, Termine, Fotos etc. findet ihr immer aktuell auf www.tv-weisskirchen.de.